# JAHRESRÜCKBLICK 2011

der Gemeinde Mörschwang

# *Weihnachtslied*

***(Theodor Storm)***

***Vom Himmel in die tiefsten Klüfte***
***ein milder Stern herniederlacht;***
***vom Tannenwalde steigen Düfte***
***und hauchen durch die Winterlüfte,***
***und kerzenhelle wird die Nacht.***

***Mir ist das Herz so froh erschrocken,***
***das ist die liebe Weihnachtszeit!***
***Ich hörte fernher Kirchenglocken***
***mich lieblich heimatlich verlocken***
***in märchenstille Herrlichkeit.***

***Ein frommer Zauber hält mich wieder,***
***anbetend, staunend muss ich stehn;***
***es sinkt auf meine Augenlider,***
***ein goldner Kindertraum hernieder,***
***ich fühl`s, ein Wunder ist geschehn.***

**Liebe Mörschwangerinnen,**

**liebe Mörschwanger, liebe Jugend!**

Auch heuer möchten wir von der Gemeinde wieder einen Rückblick über das abgelaufene Jahr geben.

Heuer wurde das letzte Mal in unserer Volksschule unterrichtet. Wir haben mit den Gemeinden St. Georgen und Weilbach eine Schulkooperation gebildet, wobei nun in diesen Gemeinden jeweils zwei Klassen unterrichtet werden. Ich möchte mich bei Frau Direktorin Rosemarie Kressl, ihren Mitarbeiterinnen, dem Elternverein und allen, die immer hinter unserer Schule gestanden sind, sehr herzlich bedanken.

Auch in unserer Pfarre hat es Veränderungen gegeben. Dankeschön möchte ich hier bei unserem scheidenden Pfarrer Mag. Werner Thanecker sagen. Er hat sich immer für Mörschwang eingesetzt. Auch gesundheitlich wünsche ich ihm alles Gute. Neu betreut werden wir nun von Herrn Klemens Pillhofer vom Stift Reichersberg. Ich freue mich schon auf die gute Zusammenarbeit.

Auch baulich hat sich in Mörschwang wieder einiges getan. Momentan entsteht ein zweites Mehrparteienhaus mit sechs Wohnungen, die im Frühjahr bezugsfertig sind. Wer Interesse an einem weiteren Projekt oder Einzelhaus hat, kann sich jederzeit bei mir oder auf der Gemeinde melden. Es gibt noch genügend schöne Baugründe.

Neben der Asphaltbahn ist ein neuer Parkplatz entstanden, der vor allem für größere Feste und für Dorfhausbesucher gedacht ist. Nebenbei wird auch der Kinderspielplatz erweitert.
Bei der Kastnerkreuzung arbeiten wir weiterhin an einem Linksabbieger. Erste Planungen vom Land OÖ liegen bereits vor.
Beim Güterweg Mühlberger wurde heuer der Unterbau errichtet. Nächstes Jahr erfolgt die Asphaltierung.

Bei unserer Altstoffsammelinsel haben wir immer wieder Probleme mit Fehleinwürfen. Ich bitte, alles genau zu trennen, ansonsten werden wir sie nicht mehr offen halten können.

Auch heuer möchte ich mich wieder bei allen Mörschwanger Vereinsobfrauen und -obmännern, Funktionären, Gemeindevorstand, Gemeinderäten, Gemeindebediensteten, Feuerwehr, Rotem Kreuz, Musik, Chören und natürlich auch bei jenen, die ich vergessen habe, bedanken. Viele dieser Arbeiten werden ehrenamtlich erledigt.

***Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest, und für das Jahr 2012 viel Glück und Gesundheit.***

*Euer Bürgermeister*
***Bernhard Schachinger***

# ***Aus der Bevölkerung:***

***Geburtstagsjubilare 2012 (ab 80):***

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17.01. | STEMPFER Richard | Mörschwang 16 | 82 Jahre |
| 24.01. | HEBERTSHUBER Pauline | Möslwimm 4 | 85 Jahre |
| 11.02. | SCHACHINGER Karolina | Schalchham 9 | 86 Jahre |
| 27.02. | WIESBAUER Maria Elisabeth | Mühlberg 24 | 81 Jahre |
| 21.06. | FRIEDL Katharina | Mühlberg 6 | 84 Jahre |
| 21.06. | JETZINGER Aloisia | Mühlberg 7 | 87 Jahre |
| 27.06. | GURTNER Maria | Mörschwang 12 | 92 Jahre |
| 14.07. | RIEGLER Helga | Mörschwang 18 | 80 Jahre |
| 14.08. | DANECKER Maria | Möslwimm 2 | 80 Jahre |
| 16.08. | FLOTZINGER Franz | Greifing 7 | 91 Jahre |
| 12.09. | HEINZLMAIER Maria | Greifing 5 | 91 Jahre |

***Herzliche Glückwünsche!***

**********

***Geburten 2011:***

| | | |
|---|---|---|
| 17.05. | Maximilian Wiesbauer | Mörschwang 30 |
| 21.05. | Annalena Schachinger | Mörschwang 2 |
| 06.11. | Philipp Saletmayr | Mühlberg 4 |
| 04.12. | Moritz Brand | Mörschwang 31/5 |

***Alles Gute den neuen Erdenbürgern und den Eltern!***

**********

***Hochzeiten 2011:***

| | |
|---|---|
| 04.06. | Bangerl Eva und Bauer Wolfgang, Mörschwang 31/6 |
| 23.07. | Etl Martina und Bernauer Peter, Mühlberg 23 |
| 27.08. | Schachinger Monika und DI. Engertsberger Rudolf, Mörschwang 5 |
| 16.09. | MMag. Kunz Anna und Schornstein Dirk, Greifing 2 |
| 24.09. | Stempfer Maria und Schachinger Thomas, Mörschwang 2 |

***GOLDENE HOCHZEIT:***

| | | |
|---|---|---|
| 07.02. | HUBER Marianne und Gottfried | Greifing 1 |

***Wir gratulieren!***

**********

***Sterbefälle 2011:***

SCHNEEBAUER Maria, Mühlberg 1 geb. 11.09.1928 gest. 20.03.2011

***Unser aufrichtiges Beileid!***

# ***A k t i v i t ä t e n***

*Wir danken und gratulieren:*

*... **allen Beteiligten** zum besinnlichen Dorf-Advent-Abend*

*... der **Musikkapelle** zum Frühschoppen, zum Schiausflug und zur Neuwahl des Vorstandes*
*... den **Senioren** zur Gestaltung der gemütlichen Bürgertage, zum Senioren-Turnen, zur Jahresversammlung und zum gelungenen Ausflug*
*... der **Union** zum lustigen Faschingsgschnas und zum Kegelscheiben*
***Vorankündigung:** Auch 2012 wird in Mörschwang Fasching gefeiert und zwar am **Samstag, 18.Feb. 2012**. (Termin freihalten und kommen!!)*
*... der **Feuerwehr** zur Gestaltung des Sonnwendfeuers und zum Maibaum, zur Einweihung der neuen Gedenktafel für verstorbene Feuerwehr-kameraden und zum 1. Mörschwanger Dorfheurigen*
*... den **Stockschützen** zum Stockschützenfest und zur Vereinsmeisterschaft in Aurolzmünster*

*... den **Schülern** und **Lehrkräften** zum schönen Schulfest*
*... der **Goldhaubengruppe** zur Mitgestaltung der kirchlichen Feste und zur Jahreshauptversammlung*
*... der **Bäuerinnengemeinschaft** zur schönen Gestaltung der Bürgertage, zur Besichtigung der Justizanstalt Suben und zur Besichtigung der Landesgartenschau in Ansfelden/Ritzlhof*
*... der **KFB** zur laufenden Gestaltung der kirchlichen Feste und zum Fastensuppen-Essen*

*... dem **Kirchenchor** und allen **Sängern** und **Musikern** für die schöne Gestaltung der kirchlichen Feste*
*... den **Gestaltern** der monatlichen Familiengottesdienste*
*... der **KMB** zum interessanten Männertag*
*... dem **Chor „Ton.Art“** zur musikalischen Umrahmung diverser Feste*
*... der **Musikkapelle** und dem **Chor „Ton.Art“** zum gemeinsamen Konzert TON-REISE*

*... der **Ortsbauernschaft** zum interessanten Stammtisch, zur Besichtigung der Firma Lieco, St. Martin i.I. und des Milchviehstalls bei Fam. Rieser*
*... den **örtlichen Vereinen** zur Gestaltung des Erntedankfestes*
*... der **Union** und der **Gesunden Gemeinde** zur interessanten Herbst-Wanderung*
*... der **Gesunden Gemeinde** zum „Einkaufstraining – direkt im Supermarkt“*

# *Wir gratulieren …….*

## *PRÜFUNGEN:*

**Matura**
**Riegler Charlotta** am Gymnasium Ried
**Schneebauer Julia** an der HTL Andorf

**Promotion**
**Dipl.-Ing. Bögl Michael** zum Dr. der technischen Wissenschaft

**Sponsion**
**Kunz Anna** zur Magistra der Wirtschaftswissenschaften und zur Magistra der Wirtschaftspädagogik

**Ehrung**
**Flotzinger Franz jun.** zum silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich
**Wiesinger Peter** zur OÖ. Rettungs-Dienstmedaille in Silber

## Den Musikern:

Zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber:
**Hebertshuber Michaela** für Violine
**Schwarzmayr Johanna** für Querflöte

Zum Junior-Leistungsabzeichen:
**Berends** Adele für Querflöte mit Auszeichnung
**Windhager** Anja für Querflöte mit Auszeichnung

## Den Feuerwehrmännern und –frauen:

Verkehrsreglerlehrgang: **Danecker Andreas, Friedrich Mirko**
Atemschutzleistungsprüfung:
Silber: **Windhager Martin, Hubauer Johannes, Dandler Christian**
Bronze: **Danecker Andreas, Danecker Stefan**
Technischer Lehrgang II: **Hubauer Johannes**
Funkleistungsabzeichen Silber: **Högl Anna, Högl Sabine**
Grundlehrgang: **Bögl Alexander, Friedrich Mirko, Stöckl Christoph, Wagner Sebastian**

## Der Feuerwehrjugend:

**Österreichischer Wissenstest:**
In Bronze: **Berends Adele, Schneebauer Thomas**
In Silber: **Wagner Tobias, Christ Lukas, Wiesbauer Gerhard**
In Gold: **Seiringer Xaver, Rieser Alexander, Högl Matthias, Wagner Lukas**

**Bayrischer Wissenstest:**
Bronze: **Stöckl Romana, Windhager Anja, Berends Adele, Schneebauer Thomas**
Silber: **Wagner Tobias, Höfner Elias, Berends Tobias, Wiesbauer Gerhard, Seiringer Xaver**
Gold: **Högl Matthias, Wagner Lukas, Rieser Alexander**

## ***EHRUNGEN:***

**Den Feuerwehrmännern zur**

| | |
|---|---|
| 60-jährigen Mitgliedschaft: | **Schachinger Josef (Wirschinger)** |
| | **Schachinger Ludwig (Holzwimmer)** |
| | **Schneebauer Fritz** |
| 40-jährigen Mitgliedschaft: | **Danecker Karl** |
| | **Hebertshuber Johann** |
| | **Hebertshuber Josef** |
| | **Heinzlmaier Max** |
| | **Flotzinger Franz** |
| | **Pointner Josef** |
| 25-jährigen Mitgliedschaft: | **Huber Andreas** |
| | **Schachinger Thomas** |
| | **Würtinger Alois** |

# IN EIGENER SACHE

**VOLKSSCHULE MÖRSCHWANG**

Wie ja bereits allgemein bekannt, hat mit heurigem Schuljahr die Volksschule Mörschwang ihre Pforten geschlossen. Wer gerne ein Erinnerungsstück aus seiner Volksschulzeit haben möchte, es besteht die Möglichkeit Schulbänke oder Sessel gratis zu erwerben. Interessenten mögen sich bitte bald am Gemeindeamt melden, da diese Möbel sonst in absehbarer Zeit entsorgt werden.

**HOMEPAGE GEMEINDE**

Die Gemeinde ist gerade dabei, eine Homepage einzurichten. Einige Daten sind schon eingegeben, jedoch fehlt es noch an der Ausgestaltung der Startseite, auch das Eintragen von Terminen, Fotos etc. ist derzeit noch nicht möglich. Wir hoffen, dass wir das in den nächsten Monaten so hinbekommen, dass unsere Homepage ein schöner Werbeträger für unsere Gemeinde wird.

Wenn jemand Mitteilungen, Fotos, Anfragen etc. an die Gemeinde hat, hier unsere Email-Adresse: gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at.
Bitte auch bestandene Prüfungen, Ehrungen und dergleichen auf obige Email-Adresse senden – diese werden dann in der Rieder Volkszeitung (OÖ. Nachrichten) veröffentlicht.

**NEUER PARKPLATZ**

In den letzten Wochen wurde hinter den Asphaltbahnen ein neuer Parkplatz für ca. 30 PKW errichtet. Dieser ist vor allem für Kirchenbesucher und für Dorfhausgäste gedacht. Es stehen somit einschließlich der Parkplätze beim Gemeindeamt und beim Feuerwehrhaus rund 50 Plätze zur Verfügung.
Wir ersuchen nun dringend, nicht mehr auf Privatgründen und neben der Hauptstraße zu parken. Ein wenig Bewegung ist schließlich auch gesund. Außerdem kann nicht mehr ausgeschlossen werden, dass es auch mal Strafzettel gibt (Es wurden schon öfters Andeutungen in diese Richtung gemacht!!).

# *Müllentsorgung*

**Müllabfuhrtermine 2012:**
Abfuhr jeden 4. Donnerstag:

| | | |
|---|---|---|
| 05.01.2012 | 02.02.2012 | 01.03.2012 |
| 29.03.2012 | 26.04.2012 | 24.05.2012 |
| 21.06.2012 | 19.07.2012 | 16.08.2012 |
| 13.09.2012 | 11.10.2012 | 08.11.2012 |
| 06.12.2012 | | |

Bitte die Abfalltonnen rechtzeitig zur Abfuhr bereitstellen.
In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, etc. ..) kann sich die Abfuhr verschieben – bitte die Mülltonnen stehen lassen.
Im Winter bitte keine nassen Abfälle einfüllen – Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen.
Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten.

**ACHTUNG – WICHTIG**
**Wir weisen darauf hin, dass die verzinkten Mülltonnen seit einiger Zeit nicht mehr zulässig sind. Viele Haushalte haben zwar im Sommer 2010 bei unserer Gemeindeaktion schon auf die Kunststoffmülltonnen mit Rädern umgestellt, einige verzinkte Mülltonnen sind jedoch in unserem Gemeindegebiet noch in Verwendung.** ***Diese müssen bis März 2012 ausgetauscht werden, da sie danach nicht mehr entleert werden.*** **Neue Kunststoffmülltonnen können bei der Fa. Gradinger in Ort oder im ASZ in Ried angekauft werden.**

**INFORMATION: Wofür zahle ich meine Müllgebühr**

In der verrechneten Müllgebühr ist nicht nur die Abholung und Entsorgung unseres Restmülles enthalten, mit dieser Gebühr werden auch die Kosten für

Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt
Gratisentsorgung Sperrmüll
Müllcontainer hinter der Schule
das Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Obernberg

abgedeckt und das bei gleich bleibenden Müllgebühren.

**Denken wir auch daran, wenn wir unseren Müll entsorgen und werfen nicht alles in die Restmülltonne, sondern achten auf bewusste Trennung von „Abfall", da viel davon bei ordnungsgemäßer Trennung und Anlieferung an die dafür vorgesehenen ASZ, Container und Kompostieranlagen wieder sinnvoll verarbeitet und verwertet werden kann.**

**Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt:**
Für die Gemeindebürger von Mörschwang besteht die Möglichkeit, Grün- und Strauchschnitt an die Kompostieranlage INN-KOMPOST in St. Georgen, Hub 2, anzuliefern. Pro Anlieferer gibt es eine Freimenge von 2 m³ pro Woche. Größere Mengen sind kostenpflichtig.

Anlieferungszeiten für Grün- und Strauchschnitt sind:

**Mittwoch und Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr**
**Samstag: 8:00 bis 13:00 Uhr**

Haushalte (gedacht speziell im Ortszentrum), die die Biotonne einführen möchten , mögen sich bitte am Gemeindeamt melden. Neumeldung ist jeweils zu Quartalsbeginn möglich (Jahreskosten derzeit: € 52,--).
Die Biotonne kann beim ASZ in Ried angekauft werden. Behältergrößen in Mörschwang: 120 l Tonne.
Erste Abholung 2012: Freitag, 20. Jänner

**Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Obernberg über die Weihnachtsfeiertage 2011/2012**

**Dienstag, 27. Dezember 2011 von 8:00 bis 12:00 Uhr**
**Montag, 9. Jänner 2012 von 8:00 bis 16:00 Uhr**

# ***Gemeindevoranschlag 2012***

Ein Jahr geht wieder zu Ende, und wie immer am Jahresschluss halten wir Rückschau auf das Vergangene. Wir fragen uns aber auch, was das neue Jahr für uns bereithalten wird. Auch in der Gemeinde sind wir neben der Abrechnung des zu Ende gehenden Jahres und mit der Vorausplanung der kommenden Jahre beschäftigt.

Wie schon seit nunmehr 15 Jahren konnten wir den ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen und auch für 2012 müssen wir wieder mit einem hohen Abgang rechnen. Die wirtschaftliche Lage hat sich zwar etwas verbessert, die Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden hinken aber noch immer hinterher. Die Pflichtausgaben steigen hingegen von Jahr zu Jahr. Die kleinen Gemeinden haben die gleichen gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen wie größere Gemeinden, jedoch unter ungleich schwierigeren Bedingungen. Die Ausgaben steigen Jahr für Jahr in höherem Ausmaß als die Einnahmen.

Der Voranschlag für 2012 ergibt Einnahmen von rund € 390.000 und Ausgaben von ca. € 482.000, womit der Abgang € 92.000 beträgt.

**Nachstehend einige Pflichtausgaben der Gemeinde des Jahres 2012:**

| | |
|---|---|
| Kostenbeitrag für Krankenanstalten | 54.000 |
| Zahlungen an den Sozialhilfeverband: Pflegeheime, Mobile Altenhilfe, Krankenpflege, Frauenhaus, Essen auf Rädern, etc. | 59.000 |
| Schulbeiträge für Volks-, Haupt- und Berufsschulen | 30.000 |
| Kindergarten: Transport und Kostenbeitrag für Betrieb | 8.000 |
| Landesumlage | 9.300 |
| Winterdienst für alle Straßen | 20.000 |
| Güterwegerhaltung | 6.500 |
| Beitrag für Tierkörperbeseitigung Regau | 5.000 |
| Ausgaben für Müllabfuhr, Abfallverband und Altstoffsammelzentren | 11.000 |
| Ausgaben für Kanal | 30.000 |

**Baumaßnahmen 2011/2012:**

| | |
|---|---|
| Güterweg Mühlberg | 60.000 |
| Siedlungsstraßenbau | 20.000 |
| Güterweg Greifing (Greifinger Höhe) | 30.000 |
| Parkplatz-Neubau | 35.000 |

**AKTUELLES AUS DER LEADER-REGION für die GEMEINDEZEITUNG**

**Füllhorn an Projekten**

2011 war wieder ein prall gefülltes Projektjahr! Im Netzwerk der 35 LEADER-Gemeinden wurden heuer 25 neue Projektanträge bei den Förderstellen eingereicht. Seit 2008 wurden damit insgesamt bisher 77 Projekte unterstützt und betreut. Bei den Gesamtinvestitionen in die Region wurde heuer erstmals die 10 Millionen Euro Marke geknackt! Über 3,6 Millionen Euro an Fördermitteln fanden so den Weg über Leader ins schöne Innviertel vom Inn bis zum Kobernaußerwald, hin zu den lokalen FörderwerberInnen.

Die Leader-Methode zählt damit bereits jetzt zu den Erfolgsgeschichten in der ländlichen Entwicklung und wird auch noch bis Ende der Förderperiode 2013 und darüber hinaus Akzente setzen können.

Hier einige Highlights, die derzeit die Geschicke der Region bestimmen:

**Mach dich auf was gefasst, Innviertel! Du wirst die bekannteste Bierregion Österreichs!**

Seit einem Jahr arbeitet die gesamte Region gemeinsam mit Partnern aus der Tourismuswirtschaft, den regionalen Brauereien, Gastronomen, Wirtschaftskammern und weiteren Leader-Regionen fieberhaft an der Realisierung der „Bierregion Innviertel". Die Markenentwicklung läuft auf Hochtouren und der offizielle Start ist im Februar 2012 geplant.

Unser Tipp: Bierkrüge und Seiterl-Stutzen bereithalten, ab Februar wird uns kräftig eingeschenkt!

**Rettet den Innviertler Landler!**

Im Herbst hat sich eine neue Projektgruppe formiert, die es sich zum Ziel gemacht hat, unser aller ureigenstes Kulturgut, den Innviertler Landler, wieder verstärkt vor den Vorhang zu holen. Wer daran interessiert ist, wieder einen verschollen geglaubten Landler zu erlernen oder einen ehemaligen Zechmeister kennt, der einen Landler noch tanzen kann und sein Können der nächsten Generation weitergeben möchte, möge sich bei uns unter 07758/40373 oder office@leader-innviertel.at melden!

**Investieren in die Zukunft - Familienfreundliche Leader Region**

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ganz offen gesagt „das" Zukunftsthema bei uns am Land – vieles wird davon abhängen, wie die Gemeinden die Herausforderungen bei Kinderbetreuung, Jobchancen, Abwanderungstendenzen der Jugend und allgemeiner Familienfreundlichkeit bewältigen. Die Leader Region hat nun beschlossen, die Gemeinden dabei zu unterstützen, gemeindeübergreifende Konzepte zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu entwickeln und neue, innovative Kinderbetreuungsmodelle ins Leben zu rufen. Familienfreundlichkeit soll spürbar und erlebbar werden in der Leader Region vom Inn zum Kobernaußerwald!

# TelefonSeelsorge – Notruf 142

## Hellhörig für die seelische Not von Menschen

„Darf ich Ihnen meine Geschichte erzählen?". So oder so ähnlich steigen AnruferInnen nicht selten ins Gespräch ein. Am anderen Ende der Leitung erzählt jemand von seinem Leben. Wir dürfen zuhören, ohne zu werten, ohne ein Ziel zu verfolgen, ohne eine Absicht. Oft ist es nur unsere Aufmerksamkeit, unsere Präsenz und der Versuch, jemandem wirklich Raum zu geben und zu verstehen, der etwas bei den AnruferInnen in Bewegung bringt. Das Reden und Sich-Mitteilen bringt Entlastung und häufig auch wieder eine neue Perspektive. Die Menschen sind meist nicht mehr im selben Maß gefangen in ihrem Problem wie am Beginn des Gesprächs, sondern sie sind irgendwie erleichtert und entdecken wieder neue Möglichkeiten zur Bewältigung oder Lösung ihrer Schwierigkeiten.

Die TelefonSeelsorge ist unter der **Notrufnummer 142** kostenlos und leicht erreichbar. Ihr anonymer Charakter macht es möglich, dass Menschen über Nöte reden, die aus Scham, Schuldgefühlen, Mutlosigkeit oder Angst vor Unverständnis in ihrem Beziehungsnetz nicht angesprochen werden, obwohl sie den Betroffenen große Probleme bereiten.

Rund 70 ehrenamtliche MitarbeiterInnen sorgen dafür, dass unter der Notrufnummer 142 rund um die Uhr, an allen Tagen des Jahres jemand da ist und für ein Gespräch am Telefon zur Verfügung steht. Die TelefonSeelsorge OÖ - Notruf 142 verzeichnet im Jahr ca. 21.000 Gespräche mit einer Summe an Gesprächszeit von rund 3000 Stunden.

## ***Noch drei Termine für 2011:***

**„Nacht unter Sternen“**
**Stefanieball der Landjugend Mörschwang – St. Georgen – Weilbach**
**Sonntag, 25. Dezember 2011** im Glashaus Strobl, St. Georgen

**Neujahranblasen des Musikvereines Mörschwang:**
**Mittwoch, 28.12.2011: „Unten“** – also die Ortschaften Mörschwang, Schalchham, Mühlberg
**Donnerstag, 29.12.2011: „Oben“** – also die Ortschaften Großmurham, Greifing, Rottenberg, Forsthub, Moosböck, Möslwimm

# Vorankündigungen für 2012

**Faschingsgschnas der Union Mörschwang**
**Samstag, 18. Februar 2012**
(Einladung folgt)

**Schifahrt Musikverein Mörschwang nach Dorfgastein**
**Sa. 25. und So. 26. Februar 2012**
(Genauere Daten beim Neujahranblasen)

**Alteisensammlung und Feuerlöscherüberprüfung**
**durch die FF Mörschwang**
**Anfang März 2012**
(genauer Termin erfolgt zeitgerecht)

**Bäuerinnengemeinschaft und Gesunde Gemeinde**
Dr. Markus Stöcher, Präventologe, bietet auf Einladung obiger Vereine die Möglichkeit, sich eine individuelle Analyse über Ernährungstyp, Stoffwechselstörung und Verbesserungsvorschläge machen zu lassen
**März 2012**
(Einladung wird rechtzeitig ausgeteilt)

**Frühjahrskonzert der Musikkapelle**
**Samstag, 17. März 2012**
(Einladung erfolgt termingerecht)

**Frauenausflug Mörschwang/Obernberg**
**10. April 2012 (Osterdienstag)**
(Einladung erfolgt termingerecht)

**Musikerfrühschoppen der Musikkapelle**
**Sonntag, 15. Juli 2012**
(Einladung erfolgt termingerecht)